Fakultät Maschinenwesen Institut für Werkzeugmaschinen und Steuerungstechnik



PRODUKTIONSTECHNISCHES KOLLOQUIUM Lehrmodul MB-PT-07: Beleg zum Forschungsseminar

Rahmenbedingungen

Gesamtumfang: Lehrveranstaltung:

Ubung: Beteiligte Lehrstühle:

Pflichtmodul: Dauer:

Studierende insgesamt: 80 Studierende am IWM: Fachsemester:

Vertiefung: Prüfungsleistung:

Lernziel:

2 SWS (Inputveranstaltung)

6 SWS (Freiarbeit)

9 (alle Maschinenwesen)

ein Semester (Sommersemester)

Produktionstechnik schriftlicher Beleg (80%) mündliche Verteidigung (20%)

Umgang mit wissenschaftlichen Publikationen

wissenschaftliches Schreiben wissenschaftliches Präsentieren

Sommersemester 2017

06.04.2017: Lehrveranstaltungsbeginn

(Themenvorstellung/-vergabe) 19.04.2017:

erste Konsultation Beginn der Bearbeitung

nach Vereinbarung: Absprache der Aufgabenstellung

> mit dem Fachbetreuer zweite Konsultation

10.05.2017: Themenzwischenpräsentation

nach Vereinbarung: Konsultation beim Fachbetreuer

02.07.2017: Paper-Einreichung Review-Abgabe 16.07.2017:

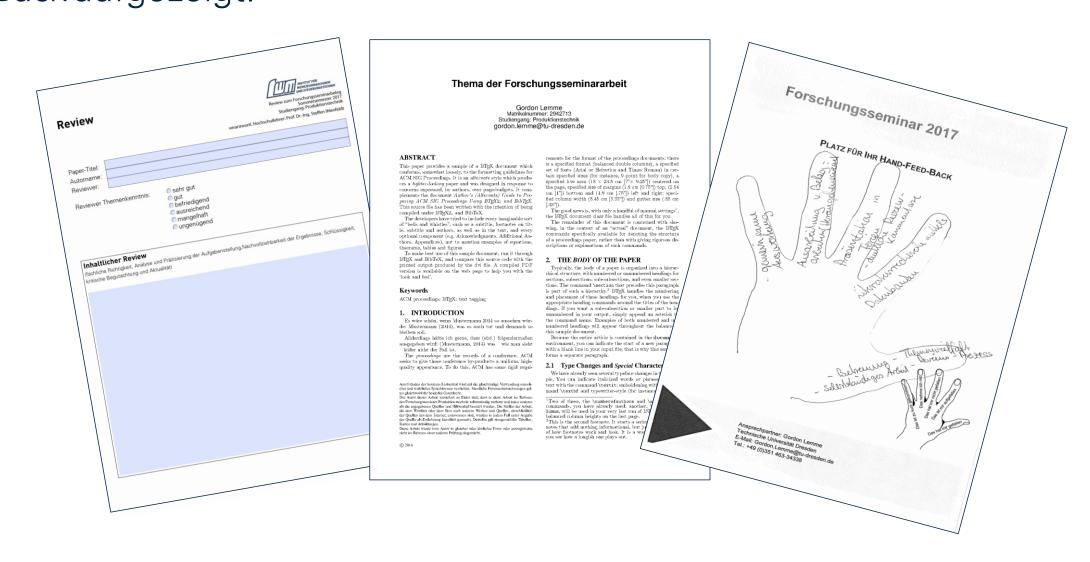
Konsultation beim Fachbetreuer nach Vereinbarung:

03.09.2017:

Paper-Endabgabe 27.09.2017: Konferenztermin (Präsentation)

Durchführung

Das Lehrmodul MB-PT-07 (2/6/0) vermittelt den Studierenden im 6. Fachsemester grundsätzliche Fähigkeiten, die für die wissenschaftliche Arbeit notwendig sind. Die etwa 80 Studierenden der Studienrichtung Produktionstechnik im Diplomstudiengang Maschinenbau erhalten dabei durch die beteiligten Professuren eine anteilig gehaltenen zentrale Vorlesung im Umfang von 2 SWS. Den dazugehörigen Ubungsteil im Umfang von 6 SWS gestaltet jeder Lehrstuhl eigenverantwortlich, wobei zumeist in Form von Freiarbeit ein schriftlicher Beleg durch die Studierenden zu einem vorgegebenen Forschungsthema angefertigt wird. Das Institut für Werkzeugmaschinen und Steuerungstechnik wählt eine modifizierte Form der Freiarbeit und motiviert die Studierenden durch einen komplett nachempfundenen wissenschaftlichen Tagungsablauf. Dabei sind durch die Studierenden Paper-Abstracts einzureichen, konstruktive Reviews zu verfassen, das eigene Paper zu überarbeiten und einen Vortrag im Rahmen der studentischen Konferenz zu halten. Durch diesen vorgegebenen, und gegenüber der reinen Freiarbeit kleinteiligeren Ablauf, erhalten die Studierenden bereits während der Erarbeitung ein Feedback zu einzelnen Meilensteinen, müssen sich mit Themen anderer Studierender beschäftigen, können aber dafür die Arbeitsstände miteinander in Beziehung setzen. Zudem gibt es die Chance, den eigenen wissenschaftlichen Beleg (Paper) nach dem Review und vor der offiziellen Begutachtung zu überarbeiten. Nachfolgend von links nach rechts sind Beispiele für die Reviewvorlage, Papervorlage und Veranstaltungsevaluation mittels Hand-Feed-Back aufgezeigt.



Hilfsmittel

OPAL Organisation:

Papervorlagen: ACM-Vorlage (angepasst)

Microsoft Word

LaTeX LNI-Stil Zitiervorlagen: PDF-Formular Review:

Ansprechpartner

Institut für Werkzeugmaschinen und Steuerungstechnik Lehrstuhlinhaber: Prof. Dr.-Ing. Steffen Ihlenfeldt

Dipl.-Medieninf. Gordon Lemme Telefon: +49 (0)351 463-34338 E-Mail: Gordon.Lemme@tu-dresden.de





